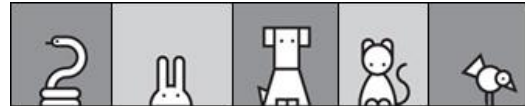


# Ernährung der Kaninchen



## Fütterungsgrundregeln

- Kaninchen sind reine Pflanzenfresser!
- Jedes neue Nahrungsmittel sollten Sie langsam anfüttern und beobachten, ob es vertragen wird (insbesondere bei Kohlsorten).
- Grünfutter NIE direkt kalt aus dem Kühlschrank füttern.
- Getrocknete Kräuter sollten aufgrund des hohen Kalziumgehalts sparsam verfüttert werden.

## Zusammensetzung des täglichen Speiseplans

80% HEU  
15% GEMÜSE  
05% OBST & KRÄUTER

## Dies gehört auf den täglichen Speiseplan Ihres Kaninchens

Heu	Hauptnahrungsmittel - <u>ca. 80 % der täglichen Futtermenge</u> - sollte dem Kaninchen ständig zur Verfügung stehen! Es ist wichtig für Zahnabrieb und Verdauung.
Wasser	täglich frisch. Nippeltränken sind ungeeignet, schwere Schalen sind besser
Zweige	z.B. von Apfel- oder Birnenbaum, Haselnussstrauch, Weide. Durch das Abnagen von Zweigen kann das Kaninchen seine nachwachsenden Zähne kürzen. Trockenes Brot ist dafür absolut ungeeignet!
Wiese	wenn verfügbar. Langsam angefüttert können viele Wiesengräser unbedenklich in großen Mengen gefüttert werden und entsprechen am ehesten einer artgerechten Ernährung. Gräser sollten wegen der Schadstoffbelastung NIE an Straßenrändern gepflückt werden. Hundewiesen sind zu meiden. <i>Achtung: Es gibt giftige Gräser und Wiesenpflanzen, bitte informieren Sie sich vor dem Verfüttern sehr genau!</i> <i>Getrocknete Blüten und Blätter gelten als unbedenklich und sind als gesunde Leckerlies geeignet.</i>
Frische Kräuter	Egal ob wild oder aus der Küche sind Kräuter sehr gesund und können täglich gefüttert werden.
Gemüse	Verschiedene Gemüsesorten gehören auf den täglichen Speiseplan.
Obst	Obst sollte nur in geringem Maß werden.

## Einkaufsliste

<u>Gemüse</u>	<u>Obst</u>	<u>Frische Kräuter</u>
Blumenkohl	Ananas	Basilikum
Brokkoli	Apfel	Dill
Chicoree	Banane	Kamille
Chinakohl	Birne	Kerbel
Eisbergsalat	Brombeeren	Löwenzahn
Endivien	Erdbeeren	Luzerne
Fenchel	Heidelbeeren	Liebstöckel
Feldsalat	Himbeeren	Melisse
Frisee	Kiwi	Minze
Gurke	Mandarine	Oregano
Knollensellerie	Melone	Petersilie
Kohlrabi	Orange	Salbei
Kopfsalat	Weintrauben	
Kürbis		
Maiskolben		
Möhren mit Grün		
Mangold		
Paprika		
Pastinake		
Petersilienwurzel		
Radicchio		
Rosenkohl		
Rote Bete		
Ruccola		
Sonnenblumen		
Spargel		
Spinat		
Stangensellerie		
Tomaten		
Topinambur		

## Ungeeignet für die Fütterung Ihres Kaninchens

- Herkömmliches Trockenfutter benötigt Ihr gesundes Kaninchen nicht!  
Es enthält in der Regel Getreide, Zucker, Öle und weitere Inhaltsstoffe, die für ein Kaninchen nicht notwendig sind. Oft sind Verdauungsstörungen wie **Durchfall** die Folge.  
Übermäßige Trockenfuttergabe führt schnell zu **Übergewicht**.  
Ferner erhöht der hohe Calciumgehalt der meisten Trockenfutter das Risiko der **Harnsteinbildung**. Harnsteine sind sehr schmerzhaft und müssen i.d.R. operativ entfernt werden.
- Getreide-, zucker- oder milchhaltige Leckereien (Knabberstangen, Brot, Joghurtdrops etc.)
- Nagersteine, Salzlecksteine, Vitaminzusätze (außer, sie werden vom Haustierarzt verordnet)